

Kompositionen in Tusche und Buntstift



Andreas Rudigier (Hg.) Reihe »Künstlerin/Künstler im Gespräch« Band 5: Egon Goldner

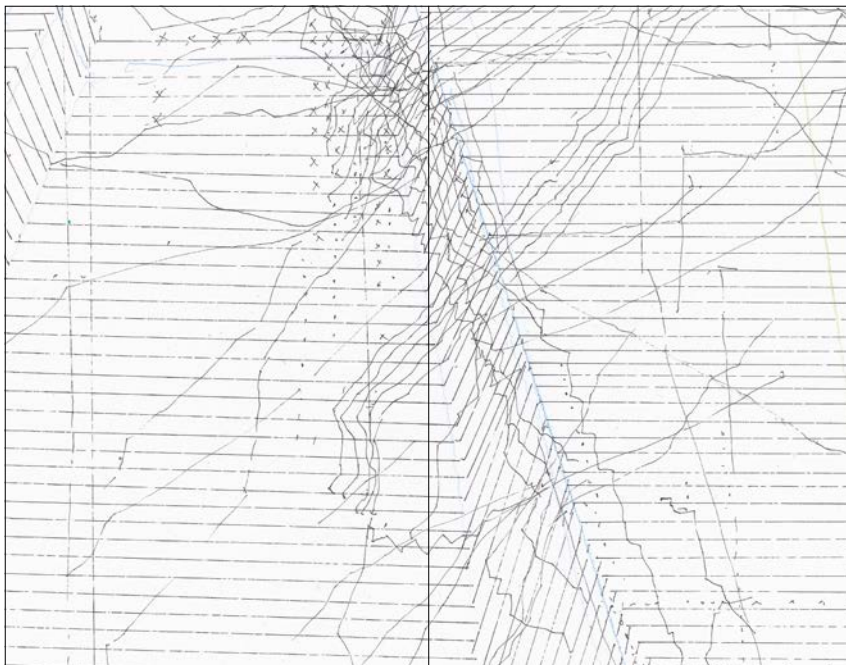
Das Werk des 1945 in Lustenau geborenen Zeichners Egon Goldner ist einzigartig: Strich um Strich entwickelt der Künstler Stimmungslandschaften in Tusche und Buntstift auf Papier. Gleich einem Seismografen setzt der gelernte Buchdrucker seine Schraffuren aufs Blatt und verbildlicht Eindrücke und Gefühle in konzentrierten Kompositionen als eine Art visuelles Tagebuch. Im Mittelpunkt des Katalogs stehen umfangreiche Abbildungen der Zeichnungen des Künstlers sowie eine Porträtserie von Sepp Dreissinger, der Egon Goldner einen Tag lang in Wien begleitet hat. Nach reger Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland kehrte Egon Goldner Anfang der 1990er-Jahre für ein Jahrzehnt seiner Heimat den Rücken, zog nach Delhi, Indien, und bereiste von dort aus den ganzen Subkontinent. In dieser Zeit ruhte auch sein zeichnerisches Schaffen. Erst 2014, gut ein Jahrzehnt nach seiner Rückkehr nach Österreich, widmete er sich erneut dem Zeichnen.

FOTOGRAFIE Sepp Dreissinger, Günter König

Softcover
16 x 25 cm | 80 Seiten
EUR 22,- | CHF 26,40
ISBN 978-3-99018-372-4



9 783990 183724



Reihe Künstlerin/Künstler im Gespräch

Das vorarlberg museum in Bregenz ist ein Mehrspartenhaus, das neben Vergangenen auch Gegenwärtiges sammeln, erforschen und vermitteln will.

Die Reihe »Künstlerin/Künstler im Gespräch« möchte die Auseinandersetzung von zeitgenössischen Kunstschaffenden mit den Themen, der Architektur und Geschichte des vorarlberg museums widerspiegeln und gleichzeitig Einblicke in die Gedanken- und Schaffenswelt der Künstlerinnen und Künstler geben. In der bibliophil von Kurt Dornig gestalteten Reihe kommen einschlägige Protagonisten der Vorarlberger Kunstszene zu Wort.

HERAUSGEBER Andreas Rudigier
REDAKTION Eva Fichtner, Kathrin Dünser
GESTALTUNG Kurt Dornig

